

HUNDSHEIM – HÖFLEIN 3:1.

Nach sechs Minuten war Innenverteidiger Ahmed Shamandi nach einem Freistoß per Kopf zur Stelle. Nach knapp einer halben Stunde dann sein Partner in der Abwehr Marcus Lebinger. Er traf nach einem Eckball zum 2:0. Aber die Höfleiner machten ihre Sache nicht so schlecht und kamen durch einen Kopfballtreffer von Tamas Vojnisek noch vor dem Pausenpfiff auf 1:2 heran. Mit dem Wind im Rücken gelang den Hundsheimern schließlich noch ein Treffer. Natürlich wieder aus einer Standardsituation. Die-

ses Mal durfte aber Goalgetter Lukas Ankhelyi ran. Er versenkte einen Freistoß zum 3:1-Endstand. „Das war kein guter Auftritt unserer Mannschaft“, meinte Obmann Flo Maywald nach dem Spiel, „aber für uns zählen die drei Punkte.“